

INSPIRA- TIONEN



STOCKMAR



**alanus
hochschule**



geschlängelt



konkav



gezogen



Konvex



gebis



geknotet



gekrazt



blütenförmig



ringförmig



gekugelt



geplättet



MATERIALITÄT ERFASSEN

Zu Beginn steht die Berührung: Die Bewegungen der Hände formen das Material, während die Eigenschaften des Wachses die Bewegungen beeinflussen. Zu Beginn wird spielerisch gestaltet – es werden Formen ausprobiert, ohne dass das Ergebnis zu sehr im Vordergrund steht.

Nach diesen explorativen Phasen folgt eine gezielte Erprobung, die zur Entstehung einer Gestalt führt. Die Frage, ab wann ein Abdruck zu einem Ausdruck wird, lädt zur Reflexion ein. Ein Abdruck ist oft das unmittelbare Ergebnis der Berührung, während ein Ausdruck einen bewussteren Akzent auf Form und Bedeutung darstellt. Finden Sie ein beschreibendes Wort für jedes Ergebnis.



FORM- UND FARB- STUDIEN

Untersuchen Sie Farben und Formen.
Welche Rolle spielt das Licht? Wie wirkt
das Material – opak oder lusziv? Lassen
sich die Formen des eigenen Körpers
in das Knetbienenwachs überführen?
Welches Medium bringt das Material
an Grenzen und wie lassen sich diese
erweitern?



FORMFINDUNG

Nachdem Sie das Material erforscht und seine Eigenschaften analysiert haben, überlegen Sie sich ein Thema, das Form und Inhalt miteinander verbindet. Dies könnte ein Wort, eine Erinnerung, ein Märchen oder etwas aus der Welt sein. Überlegen Sie, wie diese Elemente zusammenwirken können und welche Botschaft Sie vermitteln möchten.

ÜBUNGEN ZUR VORSTELLUNGS- KRAFT

Die Übungen sind Kursen
von Prof. Bettina Scholz und
Prof. Sarah Starosky/Alanus
Hochschule entnommen.
Alle Abbildungen zeigen
Arbeiten der Studierenden.

Die vorliegenden Übungen geben Einblicke in die künstlerische Ausbildung von Studierenden der Waldorfpädagogik in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Jede der Übungen ist so angelegt, dass sowohl Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene ihr künstlerisches Potenzial ausbilden und erweitern können und laden deshalb zum selbst ausprobieren ein. Es geht hierbei nicht um das Ausformulieren von künstlerischer Perfektion, sondern um ein prozesshaftes Gestalten von atmosphärischer Dichte im (Bild-)Raum, sowie um das spielerische Kennenlernen von Materialeigenschaften. Bei allen Übungen wurde mit STOCKMAR-Materialien gearbeitet, um deren spezifische künstlerische und pädagogische Anwendbarkeit zu erforschen.

Für mehr
Inspirationen:



Facebook:
[@Stockmar](#)

Instagram:
[@stockmarcolours](#)